

(Read and download) Hanni Nanni, Band 07: Hanni und Nanni suchen Gespenster

Hanni Nanni, Band 07: Hanni und Nanni suchen Gespenster

Von Enid Blyton

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #94955 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-07Erscheinungsdatum:
2011-10-07File Name: B005UDIA2W | File size: 50.Mb

Von Enid Blyton : Hanni Nanni, Band 07: Hanni und Nanni suchen Gespenster before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hanni Nanni, Band 07: Hanni und Nanni suchen
Gespenster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das
Internat in neuer UmgebungVon Media-ManiaWenn man das vorherige Band der Serie Hanni und Nanni" streichen
wrde, fllt dieses wieder genau in die Zeitlinie, welche die Serie beschreibt. Es beginnt am Anfang der vierten Klasse

des Internats Lindenhof in Funkelstein. Dabei erleben die Mädchen alle möglichen Situationen und Streiche, die sie selbst spielen und die ihnen gespielt werden. Das Buch ist eine schöne Unterhaltung sowohl für Kinder als auch für junge beziehungsweise junggebliebene Erwachsene. Es ist so geschrieben, dass auch Kinder im Grundschulalter es gut verstehen und lesen können, doch trotzdem fehlt es nicht an Spannung und Witz. Vor allem die temperamentvolle und doch strengliche Französischlehrerin Mamsell sorgt für ein gutes Training der Lachmuskeln. Manchmal könnte man schon fast Mitleid haben, so vielen Geistern begegnet Mamsell in ihren Tagen auf Funkelstein. Fazit: Nachdem das letzte Band etwas aus der Serie herausgerissen war, ist dieses Buch wieder im alten Stil und voller schöner Überraschungen für den Leser. Wieder ein Meisterwerk der bekannten Kinderbuchautorin Enid Blyton! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hanni und Nanni als Burgfräulein Von Nadine 1978 "Hanni und Nanni suchen Gespenster" ist Band 7 der berühmten HanniNanni-Reihe. Das Buch ist 1973 im Schneider Verlag in München erschienen und hat 119 Seiten. Ein englisches Original gibt es zu diesem Buch nicht, es ist das Werk eines deutschen Ghostwriters, wie die meisten der (mittlerweile 27?) HanniNanni-Bände. Von Enid Blyton sind nur die Bände 1-4, 11 und 13 (leicht am Stil zu erkennen), und selbst die sind so frei übersetzt, da sie stark von den Originalen abweichen. Wer dieses Buch geschrieben hat, wie ich leider nicht - ich werde ihn / sie fortan X nennen. Der Vorgänger-Band heißt "Hanni und Nanni im Geisterschlo". Bei "Hanni und Nanni suchen Gespenster" muß jemand die Idee gehabt haben, da ein Spukschlo eine gute Kulisse ist, deren Möglichkeiten in "... im Geisterschlo" nicht voll ausgeschöpft wurden und die daher noch einmal eingesetzt werden konnte. Aber ewig können die Ferien der Zwillinge ja nicht dauern, einmal fängt die Schule wieder an, und Lindenhof hat keine Raubritterburg in der Nähe - was tun? Ganz einfach: Die Schule wird renoviert und die Schlerinnen in ein anderes Internat umquartiert - in das Internat Funkelstein, das in einer alten Burg untergebracht ist und außerdem berühmt ist für seinen ausgezeichneten Musikunterricht. Und wahrhaftig, X hat das Beste aus seinen Möglichkeiten gemacht! Die schaurig-schöne Atmosphäre des alten Gemäuers kommt gut rüber, und natürlich lassen es sich die Mädchen nicht nehmen, selbst ab und zu Gespenster zu spielen... Einmal erschrecken sie Mamsell, nachdem diese furchtbar ungerecht war. Eine wirklich ble Geschichte, nicht der Streich der Mädchen, sondern das Verhalten der Lehrerin, die sonst doch recht sympathisch ist... Als Kind hat mich diese Sache schon wahnsinnig aufgeregt, und heute denke ich, da eine solche Sache vielleicht ein Fall für eine Beschwerde bei der Schulleitung wäre. Aber leider, solche Dinge kommen vor, ich habe in der Schule selbst etwas ganz ähnliches erlebt. Natürlich gibt es auch jede Menge Krach zwischen den Lindenhoferinnen und den Alteingesessenen, besonders mit der zickigen Hella (die Namen der Mädchen sind so ziemlich das einzige, woran man erkennt, da das Buch bald 40 Jahre auf dem Buckel hat: Hella, Erna, Thilde, Thilly...), aber mit einigen Freunden sie sich auch an. Bräbels Kurzgeschichte, die ein ganzes Kapitel füllt, ist wahrscheinlich nur dazu da, auf die erforderliche Seitenzahl zu kommen, aber die Geschichte ist nicht schlecht - eine pfiffige Erklärung für einen angeblichen Spuk! Traurig, aber realistisch ist auch die Geschichte von Ursel, die bei den Mitschlerinnen verschrien ist - als Petze und als Streberin. Dann erfährt man, WARUM sie gepöbelt hat und warum sie wie eine Wahnsinnige bffelt, und plötzlich versteht man ihre Gründe. Das Mädchen ist zu bedauern, und den Eltern geht der Marsch geblasen - es ist nicht richtig, da sie von ihrer Tochter verlangen, den verstorbenen Sohn zu ersetzen... Ein interessantes, stimmungsvolles Buch, auch wenn es nicht von Enid Blyton ist - von den Ghostwriter-Lückenfüllern ist es zweifellos eines der besten! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lustig! Von T. Müller Mir hat dieses Buch gefallen, weil es wirklich lustig ist. Vor allem ist es mal eine andere Umgebung und vor allem gefällt mir die Geschichte mit den "kleinen" Zwillingen. Aber ich will ja nicht zu viel verraten...

Kurzbeschreibung In die Burg Funkelstein soll das Internat ziehen?, fragt Hanni unglücklich. Herrlich, in eine richtige Raubritterburg mit Verlies und Geheimnissen!, ruft Nanni begeistert. Und da die Burg unheimlich und geheimnisvoll wirkt - warum sollte es da nicht auch Gespenster geben? Hanni und Nanni helfen nach und lassen Gespenster lebendig werden.

Kurzbeschreibung In die Burg Funkelstein soll das Internat ziehen?, fragt Hanni unglücklich. Herrlich, in eine richtige Raubritterburg mit Verlies und Geheimnissen!, ruft Nanni begeistert. Und da die Burg unheimlich und geheimnisvoll wirkt - warum sollte es da nicht auch Gespenster geben? Hanni und Nanni helfen nach und lassen Gespenster lebendig werden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Enid Blyton wurde 1897 in London geboren. Bereits im Alter von 14 Jahren schrieb sie ihre ersten Gedichte. Sie verfasste über 700 Bücher und mehr als 10.000 Kurzgeschichten, die in über 80 Sprachen übersetzt wurden. Der erste Band der Reihe "Hanni und Nanni" erschien in Deutschland 1965. Enid Blyton starb im Jahr 1968. Bis heute gehört sie zu den meistgelesenen Kinderbuchautoren der Welt.